

# FÖRDERUNG BESONDERER BEGABUNGEN



**Schuljahr 2022/2023**

**2. Halbjahr**

GyMelle  
nasium



Grundschule Riemsloh

## Schuladressen und Ansprechpartner

### **Gymnasium Melle**

Grönenberger Straße 41  
49324 Melle  
Telefon: 05422 - 98370  
Ansprechpartnerinnen:  
Frau Lienker  
Frau Fieberg

### **Grönenbergschule Melle**

Grönenberger Str. 22  
49324 Melle  
Telefon: 05422 - 92050  
Ansprechpartnerin:  
Frau Ostermüller

### **Grundschule im Engelgarten**

Schürenkamp 14  
49324 Melle  
Telefon: 05422 - 981832  
Ansprechpartner:  
Frau Dahlmann-Kruckemeyer

### **Lindenschule Buer**

Hilgensele 43/44  
49328 Melle  
Telefon: 05427 - 920200  
Ansprechpartnerin:  
Frau Dittert

### **Grundschule Riemsloh**

Schulstraße 11  
49328 Melle / Riemsloh  
Telefon: 05226 - 987860  
Ansprechpartnerin:  
Frau Bolte

### **Grundschule Wellingholzhausen**

Goethestr. 4  
49326 Melle  
Telefon: 05429 - 921033  
Ansprechpartnerin:  
Frau Hobelmann

## **Informationen zur Begabtenförderung**

Das Gymnasium Melle bildet gemeinsam mit den Grundschulen Grönenbergschule Melle, der Grundschule im Engelgarten sowie den Grundschulen in Wellingholzhausen, Riemsloh und Buer einen Kooperationsverbund zur Begabtenförderung. Das Ziel der Zusammenarbeit ist, besonders begabte Schülerinnen und Schüler ihren Befähigungen entsprechend zusätzlich intensiv und differenziert von der Grundschule bis zum Abitur zu fördern.

Unsere Maßnahmen zur Begabtenförderung wollen wir Ihnen in dieser Information vorstellen.

### **Warum ist eine Begabtenförderung sinnvoll?**

Seit einigen Jahren zeigt sich bei einzelnen Schülerinnen und Schülern, dass die Begabungen und Interessen (zum Teil sogar weit) über den Unterricht hinausgehen. Dieser Entwicklung dient die Einrichtung eines Fördersystems für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler. Doch Fördermaßnahmen gelingen nur dann, wenn sie frühzeitig ergriffen und individuell ausgerichtet werden. Im Rahmen unseres Förderverbundes ergibt sich die Möglichkeit, die betreffenden Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufbahn kontinuierlich durch besondere Förderung zu begleiten.

### **Wie wird eine besondere Begabung diagnostiziert?**

Für die Auswahl besonders begabter Schülerinnen und Schüler ist zum einen die pädagogische Diagnostik entscheidend. Ausgesprochen werden Empfehlungen für das Förderprogramm des Verbundes durch die Klassenkonferenz sowie auf Grundlage der Zeugnisse. Ausschlaggebend ist ein Notendurchschnitt von 2,0 und besser in den Hauptfächern oder auffallend gute Leistungen in einzelnen Bereichen. Zum anderen besteht die Möglichkeit einer Aufnahme ins Förderprogramm aufgrund einer psychologischen Diagnostik. Erst nach Gesprächen mit den Klassenleitern sowie dem Klassenkollegium wird der mögliche Förderkreis festgelegt. Die Eltern werden anschließend über die vorangegangenen Überlegungen informiert. Dabei wird ihnen mit dieser Broschüre angeboten, ihre Kinder am Förderprogramm des Verbundes teilnehmen zu lassen. Über eine endgültige Teilnahme wird in Rücksprache mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern entschieden.

### **Wie sieht unser Konzept aus?**

Die langfristige und kontinuierliche Hinführung zu zusätzlichen Bildungsanstrengungen soll den Grundschülerinnen und Grundschulern den Übergang zwischen den Schulformen erleichtern sowie die Gymnasiasten bei der Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe unterstützen. Den Schülerinnen und Schülern an unseren Schulen wird die Entscheidung an Förderangeboten teilzunehmen freigestellt. Darüber hinaus werden sie in die Planung und Gestaltung der Angebote mit einbezogen.

### **Wie sehen die Instrumente der Begabungsförderung aus?**

Das Förderprogramm unseres Kooperationsverbundes beinhaltet eine Mischung schulinterner und schulexterner Maßnahmen, die durch die Schulen koordiniert werden. Angeboten werden spezielle Arbeitsgemeinschaften zur Begabtenförderung sowohl an den einzelnen Grundschulen als auch am Gymnasium. Darüber hinaus bestehen solche Angebote auch aus Arbeitsgemeinschaften, bei denen zum einen die Grundschulen untereinander zum anderen die Grundschulen mit dem Gymnasium schulformübergreifend kooperieren. Hinzu kommt die Teilnahme an Wettbewerben, die das gesamte Spektrum von innerschulischen über regionale bis hin zu Bundeswettbewerben umfassen.

Konkret werden im kommenden Halbjahr die umseitig genannten Projekte stattfinden.

In regelmäßigen Abständen werden ausgesuchte Projekte des Förderprogramms von den Schülerinnen und Schülern an einem Präsentationsnachmittag einem breiteren Publikum, insbesondere den Eltern der Beteiligten, vorgestellt. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Sie zum Präsentationsnachmittag im Foyer des Gymnasiums herzlich ein! Der Termin wird noch bekannt gegeben.

